



Das Leben der einen auf Kosten der anderen – Die imperiale Lebensweise

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Bettina Köhler (Stadt- und Umweltforscherin)

Der globale Norden, und hier vor allem der wohlhabende Teil der Bevölkerung, lebt auf Kosten des Globalen Südens. Eine Binsenweisheit und eine Vereinfachung. Um sie differenzierter zu verstehen wollen wir uns mit dem Konzept der imperialen Lebensweise beschäftigen. Es wirft einen genauen Blick auf jene Produktions- und Konsummuster, die auf der grenzenlosen Aneignung von Natur und Arbeitskraft im globalen Maßstab beruhen und dabei auf der einen Seite großen Wohlstand und auf der anderen Seite unendlich viel Leid und Zerstörung verursachen. Dabei stellen aber die globalen Strukturen auch einen Zwang dar, dem man sich mit individuellen Strategien nur bedingt entziehen kann.

Das Konzept der imperialen Lebensweise verbindet Individuum, Wirtschaft und globale Probleme. Wir gehen der Frage nach, wie es vor diesem Hintergrund möglich ist, Lösungen zu finden und den sozial-ökologischen Wandel national und global voran zu bringen. Welche Rolle könnte ein gutes Lieferkettengesetz spielen?

Datum: Do., 07. März 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: KVHS Groß-Gerau, Hauptstraße 1, Schloss Dornberg - Cafeteria

Anmeldung:

- Kurzentschlossene sind willkommen -

Servicebüro der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau unter

Tel: 06152 1870-0, Mail: info@kvhsgg.de oder über www.kvhsgg.de/programm/gesellschaft

**Arbeit und
Leben**
HESSEN

DGB **GEW**

**Betriebsseelsorge
Regionalstelle
Südhesen/
Rhein-Main**

**Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau - Rüsselsheim**
attac

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Kreisverband Groß-Gerau

vhs
Kreisvolkshochschule
Groß-Gerau